jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1972/4/27 13Os41/72, 13Os28/72, 9Os69/72, 13Os79/72, 9Os1/75

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 27.04.1972

Norm

StGB §34
StGB §41
StPO §265a
StPO §339

Rechtssatz

Unter den wichtigsten Milderungsumständen (im Sinne des § 265 a StPO) sind nicht nur die in den §§ 46, 47 StG (nunmehr § 34 StGB) demonstrativ aufgezählten, sondern auch gleichwertige aus der Beschaffenheit des Täters oder der Tat abzuleitende Umstände zu verstehen, so insbesondere auch ein relativ geringer Unrechtsgehalt der Tat. Liegen solche Umstände vor, so ist das außerordentliche Milderungsrecht anzuwenden, wenn diese Milderungsgründe eine Strafe selbst im Ausmaß der Untergrenze des Strafsatzes als unverhältnismäßig hoch erscheinen lassen und ihnen nicht gleichwertige Erschwerungsumstände gegenüberstehen.

Entscheidungstexte

- 13 Os 41/72
  Entscheidungstext OGH 27.04.1972 13 Os 41/72
  Veröff: SSt 43/15
- 13 Os 28/72
  Entscheidungstext OGH 25.05.1972 13 Os 28/72
  Veröff: EvBl 1972/339 S 635
- 9 Os 69/72
  Entscheidungstext OGH 14.09.1972 9 Os 69/72
- 13 Os 79/72
  Entscheidungstext OGH 15.11.1972 13 Os 79/72
- 9 Os 1/75
  Entscheidungstext OGH 19.02.1975 9 Os 1/75
  Vgl; Beisatz: Kein strengerer Maßstab nach § 41 StGB. (T1) Veröff: EvBl 1975/214 S 472

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0091166

Dokumentnummer

JJR_19720427_OGH0002_0130OS00041_7200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at